

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 4. Juni 2014

Geschäftsnummer: 2014.0263

Gemeinde Innertkirchen

Hochwasserschutz Aare Innertkirchen, Phase blau

Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung, mehrfähriger Verpflichtungskredit

1 Gegenstand

Mit dem beantragten Verpflichtungskredit von Fr. 2'496'000.-- soll der Kantonsbeitrag an das Wasserbauprojekt "Hochwasserschutz Aare Innertkirchen, Phase blau" (beitragsberechtigten Kosten von Fr. 7'800'000.--) finanziert werden. Das Projekt der Schwellenkorporation Innertkirchen sieht vor, dass die Abflusskapazität der Aare im Dorfbereich von Innertkirchen durch Erhöhung der Ufer, Absenkung der Vorlandbereiche und Höherlegung zweier Brücken von einem heute dreissigjährigen auf ein hundertjähriges Hochwasser erhöht wird. Um den Dorfkern von Innertkirchen wirksam zu schützen, sollen zudem Wassermassen, die bei einem über hundertjährigen Hochwasser auftreten, über einen vorgegebenen Korridor auf der rechten Aareseite abgeleitet werden.

Verantwortlich für die Projektierung und Bauherrin des Wasserbauprojekts ist die Schwellenkorporation Innertkirchen.

2 Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über den Wasserbau (SR 721.100), Art. 1, 3 und 6 ff.
- Gesetz vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11), Art. 2, 15, 36, 37 und 40
- Wasserbauverordnung vom 15. November 1989 (WBV; BSG 751.111.1), Art. 29
- Einführungsverordnung vom 24. Oktober 2007 zur Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen im Bereich Wasserbau (EV NFA Wasserbau; BSG 631.123), Art. 2 und 3
- Richtlinie des Tiefbauamtes des Kantons Bern vom 13. Januar 2012 "Beiträge für wasserbauliche Schutzbauten und Revitalisierungen im Kanton Bern"
- Staatsbeitragsgesetz vom 16. September 1992 (StBG; BSG 641.1), Art. 11
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.
- Wasserbauplan "Hochwasserschutz Aare Innertkirchen, Phase blau" vom 14. Januar 2014
- Finanzbeschluss der Schwellenkorporation Innertkirchen vom 29. November 2013



3 Finanzielle Auswirkungen

(Preisbasis 1. Quartal 2013; Produktionskostenindex Fluss- und Bachverbau des SBV)

3.1 Kantonsbeitrag

Gesamtkosten	Fr. 8'800'000.00
./. nicht beitragsberechtigte Kosten (Werkleitungen Dritter)	– Fr. 1'000'000.00
Beitragsberechtigte Kosten	Fr. 7'800'000.00

Kantonsbeitrag Wasserbau (32 %), inkl. Zusatzbeiträge für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 141 ff. FLV **Fr. 2'496'000.00**

Zu bewilligender Kredit **max. Fr. 2'496'000.00**

Es handelt sich um einmalige neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 2 Bst. a FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt.

Im ausgewiesenen Kantonsbeitrag sind Zusatzbeiträge für folgende Mehrleistungen bereits enthalten: Systemsicherheit: 3 %, Partizipation: 2 %, Projektwirksamkeit: 2 %.

3.2 Bundesbeitrag

Der Bund leistet einen Beitrag von 42 % der Gesamtkosten bzw. Fr. 3'276'000.--, wenn der vorgesehene Kantonsbeitrag zugesprochen wird. Der wasserbaupflichtigen Schwellenkorporation verbleiben damit Restkosten von Fr. 2'028'000.--.

4 Kreditart / Konto / Rechnungsjahre

Mehrjähriger Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 Abs. 3 FLG.

Produktgruppe	Hochwasserschutz (09.11.9130)
NFA-Programm und Ziel	Schutzbauten Wasser / Einzelprojekt

Voraussichtliche Ablösung mit folgenden Zahlungen, die im Voranschlag 2014 enthalten sowie im Aufgaben-/Finanzplan eingestellt sind:

Konto	Budgetrubrik	Rechnungsjahr	Betrag
1579 562000	Tiefbauamt, Investitionsbeiträge an Gemeinden Wasserbau	2014	Fr. 700'000.00
		2015	Fr. 700'000.00
		2016	Fr. 800'000.00
		2017	Fr. 200'000.00
		2018	Fr. 96'000.00
		Total	Fr. 2'496'000.00

5 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 4. Juni 2014

Im Namen des Grossen Rates

Die Präsidentin: *Struchen*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Junisession 2014 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	2. Juli 2014
Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	2. Oktober 2014
Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	3. November